

DaX Geschäftsstelle

DaX Bestellapplikation

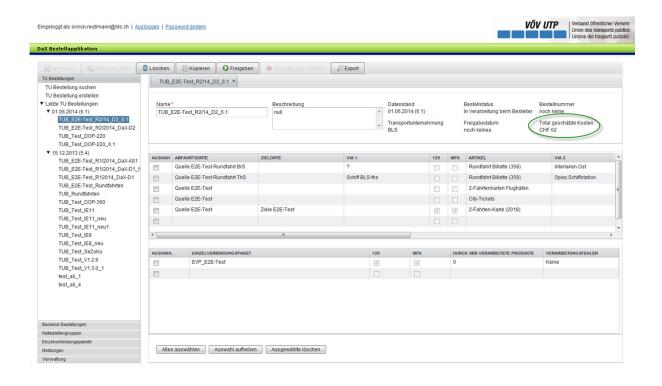
Kostenanzeige bei TU und Backend Bestellungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Pilotversion 1.0 vom 15.08.2014

Kostenanzeige bei TU und Backend Bestellungen

Beim Speichern einer TU oder Backend Bestellung werden die Kosten als Schätzwert angezeigt. Die angezeigten Kosten sind ein Richtwert basierend auf Zahlen der Datenaufbereitungskosten aus vorgängigem Datenstand und bieten keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Massgebend für die Kostenverrechnung sind die effektiven IST-Kosten für die Datenaufbereitungskosten, welche nach Abschluss eines Geschäftsjahres vorliegen und in Rechnung gestellt werden. Die Kostenanzeige für produktive DaX Datenbestellungen in der DaX Bestellapplikation ist ein reiner Schätzwert.



Grundsätzliches

In der DaX Bestellapplikation wird die Berechnung der Verbindungs-Kosten nach Zeile durchgeführt (egal, ob in einer oder mehreren Zeilen die gleichen Verbindungen sind). Bei den SBB hingegen werden die VS-Kosten prozentual auf die Artikel verteilt. Dies kann in der DaX Bestellapplikation nicht berücksichtigt werden, da sonst zuerst alle Zeilen miteinander verglichen werden müssten!

Wichtig zu wissen

- → Die Fixpreisartikel werden <u>nicht</u> mitberechnet.
- → Die Aufteilung der Kosten bei den gleichen Bestellungen aus mehreren Backends werden **nicht** berücksichtigt.
- → Bei Nachbestellungen wird **nicht** berücksichtigt, ob die Verbindung im selben Datenstand auch schon in früheren Bestellungen vorhanden waren.
- → Falls alle Artikel mit fixem Abgangs bzw. fixem Zielort auch als Artikel 125 und/oder 5361 bestellt werden, dann müssen diese Artikel immer als Artikelgruppe bestellt werden.



→ Falls alle Artikel mit fixem Abgangs bzw. fixem Zielort **nicht** als Artikel 125 und/oder 5361 bestellt werden, dann müssen diese Artikel immer **einzeln** bestellt werden.



→ Werden aber in derselben TU Bestellung die City-Ticket-Destinationen auch als Einzelverbindungen bestellt, stimmen die geschätzten Kosten besser mit dem Endresultat überein. Deshalb die Empfehlung, die Strecken aus den Bestellzeilen mit fixen Abgangs- oder Zielorten auch immer in derselben TU Bestellung mind. als Einzelbillett (125) zu bestellen.